

# Verhandlungsniederschrift

Seite 355

**Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt**  
vom 15. September 2015

in Itzstedt, Juhls Gasthof

Beginn 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr bis -- Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.355 bis 363  
nö.T. bis  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd.  
Nummern 1 bis 13 (eins bis dreizehn)  
(in Worten)

(Unterschriften)

**(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 13**

**Anwesend:**

**a) stimmberechtigt:**

1. Bürgermeister Peter Reese

(als Vorsitzender)

2. Gemeindevertr. Horst Bergmann
3. Gemeindevertr. Heiko Ehwald
4. Gemeindevertr. Hartmut Irmhäuser
5. Gemeindevertr. Hans-Jürgen Juhls
6. Gemeindevertr. Uta Mette
7. Gemeindevertr. Reinhard Schümann
8. Gemeindevertr. Thorsten Stüwer
9. Gemeindevertr. Helmut Thran
10. Gemeindevertr. Volker Wulff

**b) nicht stimmberechtigt:**

Amtsangestellter Thorsten Haderup  
als Protokollführer

**Es fehlten**

a) entschuldigt:

GV Freerk Fischer  
GV Barbara Janitzek  
GV Frank Warn

Grund

b) unentschuldigt:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Itzstedt waren durch Einladung vom 27. August 2015 auf Dienstag, den 15. September 2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Itzstedt war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragezeit - Teil I –
2. Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.06.2015
  - Entscheidung über eventuelle Einwendungen
  - Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
6. Beratung und Beschlussfassung über die Potenzialermittlung zur Innenentwicklung in der Gemeinde Itzstedt
7. Beratung und Beschlussfassung über die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 der Gemeinde Itzstedt für das Gebiet „Im Sieck“ Änderungsbereich „Kreuzungsbereich „Hamburger Straße“/„Johannsmoor““
  - Abwägung eingegangener Stellungnahmen
  - Satzungsbeschluss
8. Beratung und Beschlussfassung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gebiet „Lindenbergredder / Fahrenkampsredder, Änderungsbereich: Ole Koppel, Höhe ehemaliger Spielplatz“
  - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
9. Beratung und Beschlussfassung über eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde Itzstedt an den Baukosten für das Familienzentrum in Nahe
10. Beratung und Beschlussfassung über die Aufforstung einer Teilfläche der „Heitkoppel“
11. Nachwahl eines Ortsbeauftragten für Naturschutz für die Gemeinde Itzstedt
12. Einwohnerfragezeit – Teil II –

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil\*

13. Grundstücksangelegenheiten
14. Auftragsvergaben
15. Personalangelegenheiten

\*Es wird beabsichtigt, einen Beschluss über die Behandlung der Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil herbeizuführen.

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Bürgermeister den TOP 11 zu ändern. Er soll nun lauten: "Kommissarische Einsetzung eines Ortsbeauftragten für Naturschutz für die Gemeinde Itzstedt bis zu einer Nachwahl".

Die Tagesordnungspunkte 13-14 können aufgrund Mangel an Beratungspunkten entfallen.

Der Tagesordnungspunkt 15 soll unter Top 12 im öffentlichen Teil behandelt werden.

Die Änderungen werden angenommen.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

Die Anwesenden erheben sich im Gedenken an den bisherigen Ortsnaturschutzbeauftragten Herrn Herbert Meins. Herr Meins war zudem mehr als 12 Jahre in der Gemeindevertretung und in Ausschüssen tätig.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
---

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### I. Öffentlicher Teil

##### **TOP 1 - Einwohnerfragezeit - Teil I –**

###### TOP 1 – lfd. Nr. 1

Her Reimann stellt eine Frage zu einer möglichen Baufläche am „Seeweg“. Die Gemeinde hat vor einigen Jahren eine Bebauung abgelehnt.

Der Bürgermeister erläutert, dass es nun eine andere Zeit ist. Eine Entscheidung ist aber bisher darüber nicht gefallen.

##### **TOP 2 - Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.06.2015 - Entscheidung über eventuelle Einwendungen - Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

###### TOP 2 – lfd. Nr. 2

Einwendungen zur Niederschrift werden nicht vorgebracht.

Eine Bekanntgabe von Beschlüsse erübrigt sich, da im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst worden sind.

Gemeindevertr. Wulff führt an, dass sein Vorname im Protokoll der interfraktionellen Sitzung falsch geschrieben worden ist.

##### **TOP 3 - Bericht des Bürgermeisters**

###### TOP 3 – lfd. Nr. 3

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Am 06.07.2015 tagte der Bau- und Planungsausschuss.
- b) Ebenfalls am 06.07.2015 tagte der Finanz- und Prüfungsausschuss des Schulverbandes.
- c) Am 07.07.2015 wurde die Anlage für altengerechtes Wohnen in Wahlstedt besucht.
- d) Am 09.07.2015 tagte der Amtsausschuss. In der Sitzung wurde über die Unterbringung der Asylbewerber, die Gebührensatzung für das Freibad und über Verwaltungsgebühren für ordnungsrechtliche Genehmigungen beraten.
- e) Am 10.07.2015 fand in der Schule Sülfeld die diesjährige Abschlussfeier statt. Es gab 152 Schulabgänger.
- f) Am 13.07.2015 fand die gemeinsame Sitzung der Bau- und Planungsausschüsse Itzstedt und Nahe statt. Die Ergebnisse des Potentialgutachtes wurden beraten. Weiter ging es um beabsichtigte Maßnahmen in den Gemeinden.
- g) Am 14.07.2015 tagte der Kinder- und Jugendausschuss
- h) Ebenfalls am 14.07.2015 tagte der Seniorenbeirat.
- i) Am 20.07.2015 fand die interfraktionelle Sitzung der Gemeindevertretungen Itzstedt und Nahe statt. Es wurde in der Sitzung das Konzept zum Familienzentrum vorgestellt.
- j) Am 21.07.2015 tagte der Finanz- und Prüfungsausschuss des Amtes. Beraten wurde über Verwaltungsgebühren für ordnungsrechtliche Genehmigungen, Kindergarten- und Schulkostenbeiträge für Asylbewerberkinder und den Nachtragshaushalt.
- k) Am 22.07.2015 fand ein Informationsgespräch zum B-Plan 20 statt.

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 3 – lfd. Nr. 3

- l) Am 23.07.2015 tagte die Schulverbandsversammlung. Die Anstellung der schulischen Assistenz an den Grundschulen soll durch das Land erfolgen. Die Erweiterungen der betreuten Grundschulen in Nahe und Seth wurden beschlossen.
- m) Am 25.07.2015 fand gemeinsam mit Asylbewerbern aus Itzstedt eine Aktion an der Norderbeste statt.
- n) Vom 27.07. bis 19.08. 2015 wurde der Bürgermeister vom stellv. Bürgermeister Thran vertreten.
- o) Am 24.08.2015 gab es ein Gespräch mit den Grundstückseigentümern des Bolzplatzes.
- p) Am 01.09.2015 fand eine gemeinsame Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeindevertretung Nahe mit dem Werkausschuss statt. Es ging um diverse Straßenschäden in Nahe.
- q) Am 03.09.2015 tagte der Werkausschuss. Beraten wurde über den Prüfungsbericht und die Sanierung der Wasserleitung in der Straße „Twiete“. Es wurde beschlossen, dass ein Maßnahmenplan für die Beseitigung der Asbestleitungen aufgestellt wird. Weiter wurde beschlossen, dass die Stelle des 2. Wasserwerkers erneut ausgeschrieben werden soll.
- r) Am 07.09.2015 tagte der Vorstand des Trägerverein für die Sporthalle. Die LED-Beleuchtung ist fast fertiggestellt. Die Gemeinden haben einen Antrag auf Bezuschussung erhalten.
- s) Am 09.09.2015 fand eine Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Wege- und Gewässer statt.
- t) Am 10.09.2015 tagte die Gemeindevertretung Nahe. Der Bürgermeister war bei dieser Sitzung anwesend und berichtet daraus. Es ging u. a. um die Potentialermittlung, einen Antrag auf ein Gutachten zu einer Fusion der Gemeinden Itzstedt und Nahe, den Antrag des Trägerverein auf Bezuschussung und einen Kooperationsvertrag mit dem Projekt „Miteinander Wohnen“.
- u) Die Reparatur der Straßenbeleuchtung zieht sich weiter hin. Bei Reparaturen in den vergangenen Jahren wurden diverse Kabelfehler nicht fachmännisch bearbeitet. Die Kabelfehler wurden nun eingemessen, geortet und repariert.
- v) Die Situation der Unterbringung von weiteren Asylbewerbern ist sehr schwierig. Hier schlägt Gemeindevertr. Schümann vor, dass das Amt erneut eine Postwurfsendung verteilen sollte.
- w) Die Betreuung der B 432 ist an die Straßenmeisterei Bargtheide gewechselt. Es wurden bereits große Mengen von Werbeschildern an der B 432 eingesammelt. Diese können in Bargtheide abgeholt werden.

Gemeindevertr. Thran berichtet über folgende Angelegenheiten im Urlaub des Bürgermeisters:

- a) Der Schlegelmäher, der Aufsitzmäher und die Heckenschere waren irreparabel beschädigt. Eine neue Heckenschere konnte besorgt werden. Damit die Mäharbeiten stattfinden konnten, wurde ein Leihgerät besorgt. Die Mäharbeiten der Böschungen und des Bolzplatzes wurden durch Frank Warn durchgeführt.
- b) Am Bolzplatz wurde ein Stabmattenzaun errichtet
- c) Der Geschwindigkeitsanzeiger wurde geliefert. Nach einigen Tagen der Montage wurde der Anzeiger nun im „Steindamm“ aufgestellt.
- d) Die Arbeiten an den Regenwasserleitungen im „Amselweg“ und im „Seeweg“ haben sich positiv ausgewirkt. Die Kosten wurden eingehalten. Im „Seeweg“ gab es einige Probleme durch eine eingeklemmte Plastikflasche. Diese wurde von Gemeindevertr. Thran entfernt.

## **Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom**

### **Verhandlungsniederschrift und Beschluss**

Forts. TOP 3 – lfd. Nr. 3

- e) Anlieger des Bürgerhauses haben sich über Lärmstörungen aus dem Bürgerhaus beschwert. Die Angelegenheit wurde mit dem Bürgermeister und dem Hausmeister erörtert.
- f) Am 25.07.2015 wurde die beschlossene „Wildblumenwiese“ durch tatkräftige Unterstützung der Asylbewerber angelegt. Er bedankt sich bei allen Helfern.

#### **TOP 4 - Bericht der Ausschussvorsitzenden**

TOP 4 – lfd. Nr. 4

Gemeindevertr. Schümann teilt mit, dass die nächste Sitzung des Finanzausschusses am 06.10.2015 stattfinden wird.

Gemeindevertr. Thran berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 06.07.2015. Der Bereich „Lerchenweg/Meisenweg“ wurde abgefahren. Hier soll es einen Ortstermin mit der Verkehrsbehörde geben.

Gemeindevertr. Ehwald berichtet aus der Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses vom 14.07.2014. In der Sitzung wurden die Situation der Spielplätze und eine Veranstaltung mit den Nutzern beraten. Derzeitig findet keine Jugendarbeit statt. Die Resonanz fehlt.

#### **TOP 5 - Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

TOP 5 – lfd. Nr. 5

Gemeindevertr. Schümann fragt nach, wie nun die Reparatur der Straßenbeleuchtung geregelt ist? Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass auf einen Wartungsvertrag künftig verzichtet wird. Bei Bedarf erfolgt die Beauftragung einer Fachfirma.

Weiter fragt Gemeindevertr. Schümann nach einer Weiterentwicklung der Internetseite. Die neue Seite der Gemeinde Sülfeld wäre sehr ansprechend. Dieses soll in der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses beraten werden.

#### **TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Potenzialermittlung zur Innenentwicklung in der Gemeinde Itzstedt**

TOP 6 – lfd. Nr. 6

Am 20.05.2014 hat die Gemeindevertretung beschlossen die Ingenieurgemeinschaft Reese und Wulff mit der Potenzialermittlung zur Innenentwicklung zu beauftragen. Um Kosten zu sparen wurde der Auftrag gemeinsam mit der Gemeinde Nahe vergeben.

Zur Übersicht wurde der planungsrechtliche Bestand ermittelt.

Weiter wurden alle Potenzialflächen für die Innenentwicklung erfasst und in unterschiedliche Kategorien eingestuft.

Das Ergebnis wurde am 13.07.2015 in der gemeinsamen Sitzung der Bau- und Planungsausschüsse der Gemeinden Itzstedt und Nahe vorgestellt.

Es wurde besprochen, dass den Fraktionen zur abschließenden Prüfung eine Papieraufbereitung zur Verfügung gestellt wird. Dies ist Ende Juli 2015 geschehen.

Sollten sich keine Änderungen mehr ergeben haben kann die Potenzialermittlung zur Innenentwicklung abschließend beschlossen werden.

Wenn sich Änderungen ergeben kann diese mit Hinweis auf die Änderungen beschlossen werden. Die Änderungen werden dann nachträglich eingearbeitet.

Frau Becker vom Büro Reese + Wulff berichtet über das Vorgehen bei der Potenzialermittlung zur Innenentwicklung.

Die gestellten Fragen werden von ihr beantwortet.

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 6 – lfd. Nr. 6

Die Gemeindevertretung Itzstedt stimmt der Potenzialermittlung zur Innenentwicklung in der vorliegenden Form zu.

**Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

#### **TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 der Gemeinde Itzstedt für das Gebiet „Im Sieck“ Änderungsbereich „Kreuzungsbereich „Hamburger Straße“/„Johannsmoor““** **- Abwägung eingegangener Stellungnahmen** **- Satzungsbeschluss**

#### TOP 7 – lfd. Nr. 7

Die 7. vorhabenbezogene Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 hat in der Zeit vom 18.05.2015 – 19.06.2015 öffentlich ausgelegen. Zugleich wurden die von der Planung berührten Nachbargemeinden, Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und anerkannte Naturschutzverbände nach § 2 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13a BauGB beteiligt.

Es sind die in der **Anlage 1** aufgeführten Stellungnahmen eingegangen. Darauf wurden die ebenfalls in der **Anlage 1** beigefügten Abwägungsvorschläge erarbeitet.

Aus der Abwägung ergeben sich keine Änderungen an den Unterlagen.  
Es kann der Satzungsbeschluss gefasst werden.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft: **-Anlage 1-**

Die Ingenieurgemeinschaft Reese und Wulff GmbH wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet „Im Sieck“ Änderungsbereich „Kreuzungsbereich „Hamburger Straße“/ „Johannsmoor““ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

#### **TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gebiet „Lindenbergredder / Fahrenkampsredder, Änderungsbereich: Ole Koppel, Höhe ehemaliger Spielplatz“** **- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

#### TOP 8 – lfd. Nr. 8

Die Gemeindevertretung Itzstedt hat in ihrer Sitzung am 21.04.2015 beschlossen den ehemaligen Kinderspielplatz zu veräußern. In der Sitzung wurde ebenfalls festgestellt, dass dafür die Änderung des Bebauungsplanes erforderlich ist.

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 8 – lfd. Nr. 8

In der Zwischenzeit wurde die Ingenieurgemeinschaft Reese und Wulff GmbH mit den entsprechenden Arbeiten beauftragt. Es wurde der in der Anlage beigefügte Entwurf gefertigt. Da in der Gemeindevertretung Einigkeit über die Inhalte der Bebauungsplanänderung herrscht wurde auf eine Vorberatung im Bau- und Planungsausschuss verzichtet.

Frau Becker von der Ingenieurgemeinschaft wird den Entwurf in der Sitzung vorstellen.

Vor der Sitzung findet die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung statt. Es ist nicht mit Änderungen am Entwurf zu rechnen.

Es kann der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gefasst werden.

Sollten sich Änderungen ergeben, kann dieser unter Aufzählung der Änderungen trotzdem gefasst werden.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gebiet Lindenbergredder / Fahrenkampsredder, Änderungsbereich: Ole Koppel, Höhe ehemaliger Spielplatz“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt/ mit folgenden Änderungen gebilligt:
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

**Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

#### **TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde Itzstedt an den Baukosten für das Familienzentrum in Nahe**

##### TOP 9 – lfd. Nr. 9

Bürgermeister Reese berichtet:

Am 06.11.2015\* hatte das Jugendamt zu einem Informationsgespräch eingeladen. Der Leiter des Jugendamtes teilte mit, dass der Kreis Segeberg die Einrichtung von sieben Familienzentren im Kreis Segeberg plane. Ein Familienzentrum solle auch im Amtsbereich Itzstedt entstehen. Bei diesem Gespräch teilten die Bürgermeisterin der Gemeinde Seth und der Bürgermeister der Gemeinde Nahe mit, dass die Gemeinden ein Familienzentrum errichten wollen. Seth hatte bereits ein fertiges Konzept, Nahe noch nicht. Herr Stankat teilte mit, dass es im Amtsbereich nur ein Familienzentrum geben könne. Die jährliche Förderungssumme, aus der die Personal- und Sachkosten bestritten werden müssen, beträgt 25.000,00€.

Hauptaufgabe der Familienzentren soll die Verknüpfung der bestehenden Institutionen mit der Stelle sein, wo Familien anzutreffen sind (Kita und Schulen). Das bedeutet, das Familienzentrum ist eine Koordinierungsstelle. Die Fördermittel sollen nicht in bestehenden Strukturen eingebracht werden, sondern für die Schaffung neuer Strukturen.

Herr Stankat führte aus, dass die Gemeinde Nahe als einziger Antragsteller (am 06.11.2014) den Antrag aufrechterhalten soll und die weiteren Gemeinden für die regionale Einrichtung des Familienzentrums mit dem Standort Nahe für sich gewinnen solle. Über diesen Sachverhalt hat Bürgermeister Reese in der Sitzung der Gemeindevertretung am 14.12.2014 die Mitglieder informiert.

Die Gemeinde Seth hat dann die Einrichtung des Familienzentrums nicht weiter betrieben.

In der Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Gemeinden Nahe und Itzstedt am 27.01.2015 wurden die Vertreter aus der Gemeinde Itzstedt mit einem Antrag der Gemeinde Nahe bedacht\*, aus den überörtlichen Mitteln einen Betrag von 100.000,00 € für die Einrichtung und Schaffung eines Raumangebotes für die Arbeit des Familienzentrums zur Verfügung zu stellen.

\*s.Berichtigung GV-Beschl. -2/2- vom 17.11.2015

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 9 – lfd. Nr. 9

Das Familienzentrum soll im Dörphus untergebracht werden. Von Seiten einiger Gemeindevertreter und vom Ausschussvorsitzenden wurde die Vorgehensweise der Gemeinde Nahe bemängelt. So arbeite man nicht auf Augenhöhe zusammen.

In dieser Sitzung konnte keine Lösung des Problems erzielt werden. Man verständigte sich darauf, eine interfraktionelle Sitzung der beiden Gemeindevertretungen einzuberufen, um den Mitgliedern weitere Informationen über die Aufgaben eines Familienzentrums und das Konzept für den Standort Nahe zu geben. Diese Sitzung fand am 20.07.2015 statt.

Anlässlich dieser Sitzung wurde den Teilnehmern das Konzept durch Frau Ihbe und Frau Cornehl, welche das Familienzentrum leiten soll), vorgestellt. Weiterhin stellt der Bürgermeister der Gemeinde Nahe das Raumkonzept für das im Dörphus integrierte Familienzentrum vor.

Gemeindevertr. Ewald berichtet aus seiner Arbeit als Mitarbeiter des Jugendamtes. Seiner Meinung nach sollte das Familienzentrum in bestehenden Strukturen errichtet werden. Weiter ist die Förderung von Kindern eine Aufgabe des Jugendamtes; nicht die der Gemeinden.

Nach sehr intensiver Beratung schlägt die Gemeindevertretung vor, dass die Gemeinde Nahe gemeinsam mit allen Gemeinden ein abgestimmtes Konzept erstellen sollte. Dabei ist auch zu klären, wie eine finanzielle Beteiligung der anderen Gemeinden erfolgen kann. Weiter sollte die Gemeinde Nahe schlüssig darlegen, warum kein anderes bestehendes Objekt für die Unterbringung des Familienzentrums geeignet ist.

**Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

#### **TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufforstung einer Teilfläche der „Heidkoppel“**

##### TOP 10 – lfd. Nr. 10

In der Sitzung des Ausschuss für Umwelt, Wege und Gewässer am 09.09.2015 wurde über die beantragte Aufforstung einer Teilfläche der „Heidkoppel“ beraten. Die Ausschussmitglieder haben sich für die Maßnahme ausgesprochen.

Auf den im beigefügten Lageplan ersichtlichen Flächen sollen die Aufforstungen erfolgen. **Anlage 2**

Die Flächen befinden sich im Eigentum der Gemeinde Itzstedt.

Die Kreisjägerschaft wird die Aufforstung aus Mitteln des Begrünungsfond vornehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindevertretung stimmt der Aufforstung von 2 Teilflächen der „Heidkoppel“ durch die Kreisjägerschaft zu.

**Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

#### **TOP 11 - Kommissarische Einsetzung eines Ortsbeauftragten für Naturschutz für die Gemeinde Itzstedt bis zu einer Nachwahl**

##### TOP 11 – lfd. Nr. 11

In der Sitzung des Umwelt-, Wege- und Gewässerausschusses ist vorgeschlagen worden, dass der Ortsnaturschutzbeauftragte öffentlich ausgeschrieben wird. Bis dahin wird vorgeschlagen, dass Herr Hartmut Meins die Stelle kommissarisch übernimmt.

Die Gemeindevertretung stimmt der Empfehlung zu. Die Ausschreibung soll in den Bekanntmachungskästen ausgehängt und auf die Homepage gestellt werden. Bis zu einer Nachwahl wird Herr Hartmut Meins die Stelle kommissarisch einnehmen.

**Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**



## **Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom**

### **Verhandlungsniederschrift und Beschluss**

#### **TOP12 - Personalangelegenheiten**

##### TOP 12 – lfd. Nr. 12

Herr Dierk Feist ist ab dem 20. Juli 2015 auf unbestimmte Zeit mit einer durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 7 Stunden als Gemeindemitarbeiter eingestellt worden.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindevertretung Itzstedt stimmt der Einstellung von Dierk Feist als Gemeindemitarbeiter mit 7 Wochenstunden zum 20. Juli 2015 nachträglich zu.

**Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

#### **TOP 13 - Einwohnerfragezeit – Teil II –**

##### TOP 13 – lfd. Nr. 13

Fragen aus der Zuhörerschaft werden nicht gestellt.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 22.30 Uhr.